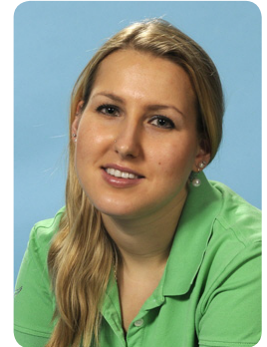


GUM® SOFT-PICKS® Fallbericht-Contest



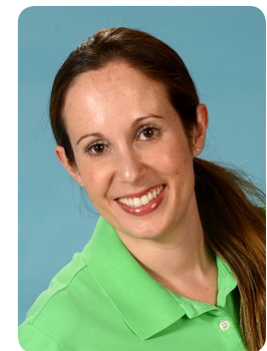
Lebenslauf Anne Bastek

- 2007 Abschluss der Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)
- 2007 Anstellung als ZFA, Praxis Dr. Hoffmann und Dr. Glinz in Mauer
- 2007 – 2009 Prophylaxe-Fortbildungen Kursteil I, IIa, IIc am ZFZ Stuttgart
- 2009 – 2010 Ausbildung zur Zahnmedizinischen Prophylaxehelferin (ZMP) am ZFZ Stuttgart
- 2014 – 2015 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin am ZFZ Stuttgart
- seit 2015 Praktische Tätigkeit, Dentalhygienikerin, Praxis Dr.Hoffmann und Dr.Glinz, Mauer bei Heidelberg



Lebenslauf Sabrina Dogan

- 2002 Abschluss der Berufsausbildung zur Zahnmedizinischen Fachangestellten (ZFA)
- 2002 Aufnahme der ZFA Tätigkeit Universitätsklinikum Heidelberg Abt. Zahnerhaltungskunde, Prof. Staehle
- 2003 – 2007 Diverse Prophylaxe Fortbildungen, Ausbildung zur Zahnmedizinischen Fachassistentin (ZMF) am ZFZ Stuttgart
- 2007 – 2008 Aufstiegsfortbildung zur Dentalhygienikerin am ZFZ Stuttgart
- 2009 Hygiene in der Zahnarztpraxis (Teil I und II, Landesgesundheitsamt Stuttgart)
- seit 2009 Praktische Tätigkeit, Dentalhygienikerin, Praxis Dr.Hoffmann und Dr.Glinz, Mauer bei Heidelberg



Kontakt:
Dr.Hoffmann und Dr.Glinz
Sinsheimerstr. 1
69256 Mauer
Tel. 06226-1200

GUM® SOFT-PICKS® Fallbericht-Contest



1. Einleitung: Ziele

Im Rahmen des vorliegenden Patientenfallberichtes möchten wir uns einige Monate lang intensiv und patientenbezogen mit den GUM® SOFT-PICKS® beschäftigen. Die gesammelten Erfahrungswerte möchten wir an Prophylaxemitarbeiterinnen weitergeben, um einen Austausch herzustellen. Bei dem vorliegenden Bericht handelt es sich um eine Übersichtsdokumentation.

Wir sind als Dentalhygienikerinnen in einer Prophylaxe-orientierten Zahnarztpraxis mit großem Prophylaxeteam tätig. Unser Ziel ist es herauszufinden, für welche Einsatzgebiete, Patientengruppen und spezielle dentale Fragestellungen die Anwendung der GUM® SOFT-PICKS® geeignet ist.

Darüber hinaus soll ein fachlicher Austausch einerseits in Form eines Clinic Tables in unserer praxisinternen Prophylaxe-Teambesprechung, andererseits untereinander, stattfinden.

2. Materialeigenschaften

Aufgrund ihrer guten Materialeigenschaften sind die GUM® SOFT-PICKS® uneingeschränkt in der Mundhöhle unserer Patienten einsetzbar. Die Interdentalreiniger sind metallfrei und latexfrei, und somit auch für Allergiker in unserem Patientenkreis sehr gut geeignet. Sie sind elastisch, flexibel und ermöglichen durch Ihre Gummilamellen eine sanfte, aber effektive Gingivastimulation. Durch die Stimulation wird die Gingiva besser durchblutet, was die dentale Gesunderhaltung der Weichgewebe fördert. Die interdentalen Reinigung ist angenehm, einfach und schmerzfrei durchführbar. Durch eine praktische Reisebox ist für unsere Patienten eine hygienisch einwandfreie Lagerung, Mitführung und Anwendung „to go“ gewährleistet. Zusätzlich werden die GUM® SOFT-PICKS® in diversen Größen und Formen angeboten.



Abbildung 1: Einfache Handhabung und allergikerfreundliches Material

3. Clinic Table (Gesprächsrunde Prophylaxeteam)

In einer Gesprächsrunde mit Demonstration und Instruktion im praxisinternen Prophylaxeteam analysieren wir die Vorteile in der Anwendung der GUM® SOFT-PICKS®. Dazu wurde die einfache, effektive Anwendung in der eigenen Mundhöhle sowie Patientenfallbeispiele und mögliche Einsatzgebiete erörtert.

GUM® SOFT-PICKS® Fallbericht-Contest



Patientengruppen, die durch die vereinfachte häusliche Zahnpflege mittels GUM® SOFT-PICKS® die eigene Mundgesundheit fördern können, sind beispielsweise:

- Allergiker
- ältere Patienten mit eingeschränkter Feinmotorik (z.B. Hände)
- Patienten mit sensiblen Zahnhälsen oder Zahnflächen
- schwangere Patientinnen mit Gingivitis
- Patienten mit Kieferorthopädischen Apparaturen (Retainer, interner Schienung oder Multiband)
- junge Patienten, die eine Interdentalfpflege erstmals durchführen und erlernen (mit intakten Papillen)
- Patienten mit Zahnersatz (Kronen, Teleskopkronen, Brücken, Implantate)
- Patienten mit Zahnfehlstellungen (z.B. Schachtelstellung, Drehung, Kippung)

Bei Patienten mit sensibilisierten Weichgeweben (z.B. nach Chemotherapie oder Bestrahlung im Kopf-/Halsbereich, bei Mundtrockenheit, bei bestehender Medikation) ist eine interdentale Anwendung in Kombination mit der GUM® HYDRAL™ Serie denkbar.

Abbildung 2: Die GUM® SOFT-PICKS® sind eine gute Alternative für den Prophylaxeprofi



4. Erfahrungswerte: Patientenbetreuung, Umsetzung und Anwendung

Nach einer praktischen Anwendung im Patientenmund über 2-3 Monate haben wir einige Rückmeldungen erhalten. Insgesamt haben wir zehn Patienten befragt. Die Auswahl der Testpersonen erfolgte gezielt, um verschiedene Altersgruppen und dentale Voraussetzungen zu berücksichtigen.

- Patient 1, männlich, 65 Jahre alt: „Eine gute Handhabung, dank der flexiblen Führung!“
- Patient 2, weiblich, mit Erosionen, 23 Jahre alt: „Kein Piksen bei der Anwendung, kein Metall!“
- Patient 3, weiblich, mit Gingivitis, 33 Jahre alt: „Gutes Preis- und Leistungsverhältnis, gute Qualität!“
- Patient 4, männlich, mit Parodontitis, 45 Jahre alt: „Gute Reinigung, hygienisch, während der Anwendung leicht mit Wasser zur reinigen!“
- Patient 5, weiblich, mit Multiband, 17 Jahre alt: „Leicht anzuwenden, erschwinglich im Preis, immer in der Handtasche!“

GUM® SOFT-PICKS® Fallbericht-Contest



- Patient 6, weiblich, 73 Jahre alt: „Kinderleichte Handhabung, ohne Übung!“
- Patient 7, männlich, 55 Jahre alt: „Nach einer zweimonatigen Anwendung, möchte ich auf die SOFT-PICKS nicht mehr verzichten!“
- Patient 8, männlich, 61 Jahre alt: „Kein Zahnfleischbluten mehr, gutes, sauberes Mundgefühl!“
- Patient 9, weiblich, 22 Jahre alt: „Mein ständiger Begleiter, tolles Produkt, gut für zwischendurch!“
- Patient 10, weiblich, Flugbegleiterin, 35 Jahre alt: „Angenehm, weich, durchdachtes Konzept, mit Reisebox, gut für unterwegs!“

5. Fazit

Die Anwendung der GUM® SOFT-PICKS® kann uns in der professionellen und häuslichen Zahnpflege unterstützen. Die GUM® SOFT-PICKS® erfreuten sich während der gesamten Testphase sowohl beim zahnärztlichen Prophylaxeteam, als auch beim Einsatz am Patienten einer sehr hohen Akzeptanz und wurden durchweg positiv bewertet. Sie stellen eine tolle Ergänzung zur täglichen Mundhygiene dar. Sie sollten die Interdentalbürste nicht ersetzen, sind aber für unterwegs, zur Reinigung zwischendurch und zum Entfernen von Food Debris sehr gut geeignet.



Abbildung 3: Wir wünschen viel Spaß beim Selbsttest im Team und beim Einsetzen in der Prophylaxesitzung